

Missbrauchs

Null Toleranz für Täter



Auftakt: Die Opferschutz-Kommission besteht aus acht Mitgliedern (plus Klasnic). Zwei davon waren bei der Vorstellung beruflich verhindert

Das Team rund um Ex-Landeshauptfrau Klasnic wird Missbrauchsfälle in der Kirche untersuchen. Eine Klagsflut droht.

ge“, sprach auch Caroline List, Richterin am Oberlandesgericht Graz, Klartext.

Hubert Feichtlbauer, Journalisten-Legende und Ex-Vorsitzender der Plattform „Wir sind Kirche“, will die Wurzeln des sexuellen Missbrauchs in der Kirche

bekämpfen: „Viele Verhaltensweisen der Kirche sind nicht mehr zeitgemäß. So etwas darf sich nie mehr wiederholen. Wir werden die Ursachen der Fehlentwicklung untersuchen.“

Für den früheren Wiener Stadtschulrats-Präsidenten

Kurt Scholz darf „kein Gras über die Sache wachsen“: „Mitleidsbekundungen nützen nichts. Therapien und materielle Leistungen haben jetzt Priorität.“

Ulla Konrad, Präsidentin der österreichischen Psychologen, will sensibilisieren: „Es ist mir ein besonderes Anliegen, die Schwere und Tragweite der Taten in die Kommission einzubringen.“

Udo Jesionek war 21 Jahre Präsident des Jugendgerichtshofes. Der Präsident der Opferschutz-Organisation Weisser Ring glaubt Kardinal Christoph Schönborn die Ehrlichkeit: „Wir behandeln hier einen sehr grauslichen Teil des gesamten Missbrauchs-Spektrums. Und wir dürfen keine Rücksicht auf die Verjährungsfrist nehmen.“

Zwei Mitglieder der Kommission, Reinhard Haller (Psychiater und Gerichts-sachverständiger) sowie Werner Leixnering (Leiter der Jugendpsychiatrie der Landesnervenklinik Linz), waren bei der Präsentation beruflich verhindert.

Dis dato haben sich bei den Ombudsstellen der Kirche mehr als 500 Missbrauchsfälle gemeldet, bei der Opferhotline ☎ 0664/980 78 17) mehr als 100. Kardinal Schönborn garantierte der Kommission Unabhängigkeit und ausreichend finanzielle Mittel.

VON MICHAEL BERGER

► **Kritik**

Musterklage gegen Kirche

Wünschen es die Opfer, verlangt es die Sachlage und sind die Fälle noch nicht verjährt, kann es auch zu Anklagen kommen“, gab Waltraud Klasnic, die Vorsitzende der gestern Montag vorgestellten, achtköpfigen Opferschutz-Kommission klar zu verstehen.

Brigitte Bierlein, Vizepräsidentin des Verfassungsgerichtshofes und ebenfalls Kommissionsmitglied, ergänzte: „Es stehen auch genügend Mittel zur Verfügung, um Anwälte zu finanzieren.“

Hochkarätiges Team Das von der ehemaligen steirischen Landeshauptfrau zusammengestellte Team besteht aus Juristen, Psychologen, Psychiatern, Publizisten, einem ehemaligen Stadtschulrats-Präsidenten und dem früheren Präsidenten des Jugendgerichtshofes.

„Die Kirche ist gewillt. Aufklärung, Entschädigungen und Entschuldigungen sind gefordert. Anzeigen vor Gericht steht nichts im We-

Das ist ein Hohn.

Wir akzeptieren Frau Klasnic und ihr Team nicht als Opferschutz-Kommission“, sprach der Rechtsanwalt Georg Zanger vom Versuch der Kirche „die Missbrauchsfälle auf die lange Bank zu schieben“.

Wie berichtet, vertritt Zanger gemeinsam mit Kollegen Werner Schostal seit vergangener Woche an die 100 Missbrauchsfälle. Eine Musterklage liegt in der Schublade. Darin wird verlangt, dass die Kirche wegen Unterlassung für Schäden der Missbrauchsfälle haftet. Allerdings streben die Anwälte – vor dem Weg zu Gericht – außergerichtliche finanzielle Entschädigungen an.

Zanger erklärt seine Haltung: „Frau Waltraud



Georg Zanger will die Kommission nicht akzeptieren

Klasnic wurde von der Kirche eingesetzt. Es kann doch nicht sein, dass der Täter eine unabhängige Kommission einsetzt.“

Die Plattform „Betroffener kirchlicher Gewalt“ kritisierte

ebenfalls die Kommission. Sprecher Klaus Fluch: „Wer immer in dieser Kommission sitzen mag, sie ist und bleibt eine von der Kirche und damit von den Tätervertretern eingesetzte, bezahlte und gesteuerte Gruppe.“ Albert Steinhauser, Justizsprecher der Grünen: „Eine Initiative aus bekannten Persönlichkeiten kann eine staatliche Untersuchung nicht ersetzen.“

INTERNET

www.zanger-bewegt.at
www.wir-sind-kirche.at

INTERNET www.opfer-schutz.at

JÜRGEN CHRISTIANI